

Meridian- und Zang-Fu-Taping im Vergleich.

	Meridian-Taping	Zang-Fu-Taping
Anwendung	Behandlung von Erkrankungen im Leitbahnverlauf, v. a. des Bewegungsapparats (Muskel, Sehnen, Knochen, Bänder)	Behandlung von Zang-/Fu-Erkrankungen (Erkrankungen innerer Organe)
Applikation	<ul style="list-style-type: none"> • tonisierend in Richtung des Leitbahnverlaufs (mit ggf. maximalem Zug) • sedierend entgegen dem Leitbahnverlauf (ohne Zug) • Vordehnung des Gewebes 	
Applikationsform	<ul style="list-style-type: none"> • Ligamenttechnik (tonisierend) • Muskeltechnik (sedierend) 	
Applikationsumfang	Das Taping der Leitbahn erfolgt je nach Erkrankung vollständig bzw. abschnittsweise.	Das Taping der Leitbahn erfolgt nur im Bereich der zugeordneten Akupunkturpunkte des Organs. Hierbei ist die Tonisierung von der Sedierung zu unterscheiden. Zusätzlich werden immer ergänzende Punkte (Mu-Alarmpunkte, untere He-Punkte, Yuan-Punkte, Rücken-Shu-Punkte) berücksichtigt.
Hilfsmittel	<ul style="list-style-type: none"> • tonisierende Applikationen (z. B. Goldkügelchen) • sedierende Applikationen (z. B. Silberkügelchen) 	
Farbe des Tapes	<ul style="list-style-type: none"> • „klassisches Taping“: rot (tonisierend), blau (sedierend) • TCM: Farbauswahl auf Grundlage des zu behandelnden Elements 	